

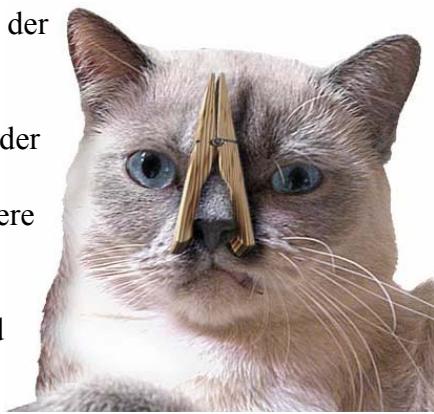
### Katzen, die nicht das Klo benutzen wollen

Der erste Schritt bei unsauberer Katzen ist, eine Krankheit, wie z.B. eine Blaseninfektion, auszuschließen.

Bei nicht-kastrierten Katzen und Katern kann auch der Geschlechtstrieb dazu führen, die Wohnung zu markieren. Leider machen das z.T. auch kastrierte Katzen/Kater. Aber die Kastration ist eine gute Chance, diese Unart abzuschalten.

Sind Krankheiten ausgeschlossen, und ist der Kater oder die Katze kastriert, so hat sich da entweder eine dumme Gewohnheit eingeschlichen, oder der Tiger will gegen irgendwas protestieren. Und es ist Ihr Job, herauszubekommen, wogegen sich der Unwille richtet.

- Hat sich in der letzten Zeit etwas in der Wohnung oder der Umgebung geändert?
- Gibt es neue Geräusche oder Gerüche im Haus?
- Ist der Tagesablauf anders, z.B. durch eine neue Arbeit oder neue Freundschaften?
- Wird er vernachlässigt? Katzen haben da mitunter andere Vorstellungen von Spiel- und Schmusezeiten?
- Wurde die Streu geändert?
- Gibt es eine neue Katze im Haus oder im Garten. Sind neue Leute eingezogen?



#### Einige Ideen, die vielleicht helfen:

- Zusätzliches Katzenklo. Vielleicht trennt der Tiger gern großes und kleines Geschäft.
- Faustregel: Anzahl der Katzen = Anzahl der Klos + 1
- Wechsel der Streu.
- Ein anderes Klo, z.B. eines mit Deckel oder auch ohne Deckel.
- Ein anderer Standort für das Katzenklo.
- Noch mehr Aufmerksamkeit und Liebe für den Tiger, damit er sich wohl fühlt.
- Feliway, ein Pheromon zum Sprühen oder als Raumdosierer, wirkt beruhigend.

Bestrafungen führen grundsätzlich zu nichts. z.B. sollte man eine Katze nie mit ihrer Nase in den Urin drücken oder sie ignorieren oder ein-/aussperren. Vielmehr muss die Katze auf frischer Tat ertappt werden, besser noch direkt vorher. Katzen pinkeln meist zu festen Zeiten, z.B. nach dem Aufwachen oder nach dem Fressen. Beobachten sie die Katze genau. Wenn sie sich an verbotenen Orten niederlassen will, musst man schimpfen und sie an die richtige Stelle setzen (nicht auf die Blase drücken beim Tragen). Wahrscheinlich weiß sie gar nicht, dass sie etwas falsch macht. Je öfter man es schafft, das Pinkeln am falschen Ort zu unterbinden, desto schneller merkt sie, was Sie von ihr möchten. Irgendwann reicht es, sie böse anzusprechen, und sie rennt aufs Klo. Wenn sie die richtige Stelle erwischt hat, musst man sie immer wieder loben.

Die Unglücksstellen muss natürlich gut sauber gemacht werden. Zu vermeiden sind ammoniakhaltige Mittel. Als Putzmittel eignen sich z.B. Essigwasser, Bullrieghsalz, Mineralwasser oder Fébrèze. Falls die Katze bestimmte Stellen bevorzugt, können Sie an diesen Stellen etwas Hinderliches hinstellen oder diese mit Plastikfolie und Zeitung auslegen. Manchmal hilft es auch, die Katzen dort zu füttern. Katzen verunreinigen ihren Futterplatz nicht.

